

## Bekämpfung des Buchsbaum-Zünslers

Der Buchsbaumzünsler ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling, der neuerdings nach Europa eingeschleppt wurde.

Die Raupen sind bis zu *fünf Zentimeter* lang und gelbgrün bis dunkelgrün. *(Bild rechts)*



Die Falter *(Bild unten)* sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen sondern an anderen Pflanzen. Zur Eiablage suchen die Weibchen gezielt nach Buchsbäumen.



Der Buchsbaumzünsler bildet bei uns drei bis vier Generationen pro Jahr.

### Schadbild

Das Schadbild ist nicht zu verwechseln mit anderen Buchsbaum-Erkrankungen. Die befallenen Pflanzen sind hellbeige gefärbt, an einzelnen Blättern sind nur noch die Blattrippen vorhanden oder der Blattstiel. Dazwischen gibt es vereinzelt auch noch gesunde, grüne Blätter. Die Raupen fressen zunächst die Blätter des

Buchs, anschließend auch die grüne Rinde um die Zweige. Die ganze Pflanze ist von einem Gespinst umgeben, in dem helle Kotkrümel sichtbar sind.

### Bekämpfung

Da dem Zünsler bei uns die natürlichen Feinde fehlen, muss er bekämpft werden. Dies ist bei kleinen Pflanzen mechanisch, das heisst durch ablesen der Raupe, möglich. Bei grösseren Exemplaren müssen wir zur chemischen Bekämpfung greifen. Hier stehen uns u.a. die erprobten Mittel **Kendo** *(Bild rechts)* von Maag oder das biologische Produkt von Andermatt Biocontrol, **Delfin**, zur Verfügung. Dieses besteht aus Bacillus Thuringiensis.



*Links: gesunder Buchs, Rechts zerfressener Buchs*



*Total abgefressene Buchshecke*